

# Schützenbrief

Liebe Königshovener,  
liebe Mitglieder und Freunde unserer Bruderschaft,

es war Sonntag, der 29. April 2012, als um 17.44 Uhr der Holzvogel auf dem Schießstand der vollbesetzten Bürgerhalle mit dem 70. Schuss von der Stange fiel. **Peter XIV. Aschermann**, genannt Pete (ausgesprochen *Piet*), ist der neue Schützenkönig für die kommende Amtszeit. Voll Freude und Glück strahlte er neben seiner Gattin und Königin **Lissy Schlangen** und den beiden Kindern Lea (15) und Liane (10).

Peter ist im Handwerker-Dienstleistungssektor selbständig und wird am 14.05.2012 seinen 42. Geburtstag feiern. Er kommt gebürtig aus Euskirchen und liebt das Motorradfahren und Kegeln. Seit 10 Jahren ist er in Königshoven zu Hause und ebenso lange Mitglied bei den „Schwarze Husaren Königshoven 1929“.

Seine Ehefrau Lissy Schlangen arbeitet im Familienbetrieb des gleichnamigen Blumenhauses in Königshoven. Sie hat sich gemeinsam mit ihrem Mann an den Schützenfesttagen des vergangenen Jahres dazu entschieden, in diesem Jahr dem Schützenregiment als Königspaar vorzustehen, zumal ihr Vater Georg Schlangen 1993 und ihr Großvater und damaliger Brudermeister Peter Schlangen 1952 bereits Schützenkönige waren. In ihrer knappen Freizeit widmet sie sich dem Lesen und der Hündin Isa.

Wir wünschen dem neuen Schützenkönigspaar eine ganz besonders schöne, intensive, ereignisreiche und erinnerungsvolle Zeit sowie ein harmonisches Regentschaftsjahr.



Heute, am Drucktag dieses Schützenbriefes, wird **Willy Moll** 73 Jahre jung und ihm zu Ehren wird am 25. Mai 2012 ein Festkommers ausgerichtet. Das Programm entnehmen Sie bitte der Rückseite.

Sie und wir alle wissen, in welcher vielfältiger Weise Willy Moll mit seinen Ideen und neuen Vorhaben sowie seinen weitreichenden Kontakten das Ansehen unserer Schützenbruderschaft gesteigert und sie weiter als den das Gemeinschaftsleben im Stadtteil Königshoven tragenden Verein verankert hat - mit ihm als nunmehriger Ehrenbrudermeister ist die Schützenbruderschaft ein unverzichtbarer Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens in unserem Ort.

Willy Moll ist uns allen über die vielen Jahre seines unermüdlichen Wirkens als Brudermeister ein großes Vorbild an Kreativität, Engagement, Durchsetzungsfähigkeit und Motivation. Er ist ein Glücksfall für die St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Königshoven, für den gesellschaftlichen Zusammenhalt im Stadtteil und das aktive Leben unserer Kirchengemeinde. Nicht ohne Grund hat der ehemalige Ministerpräsident Dr. Jürgen Rüttgers noch vor einem Jahr öffentlich Königshoven als „eine der wichtigsten Hauptstädte des Schützenwesens“ bezeichnet. Ein Verdienst, den wir vor allem dem persönlichen Einsatz von Willy Moll zu verdanken haben.

Wir laden Sie alle ganz herzlich zu diesem Festkommers ein und würden uns sehr darüber freuen, wenn Sie zum Ausdruck des Dankes und der besonderen Ehre für Willy Moll zahlreich an der Festveranstaltung und dem Zapfenstreich teilnehmen.



# St. Sebastianus Schützenbruderschaft Königshoven 1496 e.V.



## Festkommers und Großer Zapfenstreich für Ehrenbrudermeister Willy Moll



in der Bürgerhalle und am Schützenplatz Königshoven

Freitag, 25. Mai 2012

19.00 Uhr  
Bürgerhalle **Begrüßung** durch Brudermeister Georg Jobs  
und Bürgermeister Gunnar Koerdit

ca. 21.00 Uhr  
Schützenplatz

**Großer Zapfenstreich**

zu Ehren von Ehrenbrudermeister  
Willy Moll

**Laudatio**

**Ansprache und Grußworte**

Dr. Heiner Koch,  
Weihbischof zu Köln und Bundespräses  
Dr. Jürgen Rüttgers,  
Ministerpräsident des Landes NRW a.D.

**Musikalische Einlagen:**

Mandolinorchester 1955 Königshoven und  
MGV Quartettverein 1930 Königshoven

Mitwirkende:

Fahnen- und Standartenträger, Fackelträger,  
Schützengruppe, Bundestambourkorps  
Königshoven und Musikverein „Eifelnd“ aus  
Arloff-Kirspenich

anschl. Gemütliches Miteinander und Ausklang  
in der Bürgerhalle

**Musikalische Begleitung:**

„Sound Express Köln“

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

